

923 456 Euro für die Tram

Die EU fördert die Verlängerung der Strecke ins Weiler Stadtzentrum mit Interreg-Mitteln

VON UNSEREM REDAKTEUR
HANNES LAUBER

WEIL AM RHEIN. Zunächst wollten gestern offizielle Stellen keine verbindlichen Bestätigungen geben – doch Regierungspräsident Julian Würtenberger hatte bei der Eröffnung der Eimeldinger Gewerbeschau die Katze schon mal aus dem Sack blinzeln lassen: Aus dem Interreg-IV-Zuschusstopf wird es eine Beihilfe für die Verlängerung der Basler Tramlinie 8 nach Weil am Rhein geben.

Während die Lörracher Stadtverwaltung gestern eine ausführliche Presseinformation zu größten ihrer angemeldeten Projekten gab und über die Förderung und deren Umfang berichtete (siehe Seite Lörrach), wurde der Zuschuss für die Tram im Weiler Rathaus noch als Geheimsache behandelt. Eine offizielle Bestätigung war nicht zu erhalten, geschweige denn eine Angabe über die Höhe der zu erwartenden Beihilfe.

Inzwischen ist aber klar, dass sich die Weiler Stadtkasse, oder besser der Eigenbetrieb Verkehr, über die stattliche Summe von 923 456 Euro freuen kann. Die Gefahr, dass das Projekt wegen unerwarteter Kostensteigerungen scheitern könnte, ist damit nun deutlich kleiner geworden. Der Anteil der Stadt liegt bislang bei rund drei Millionen Euro.



Der Verlängerung nach Weil am Rhein ist die Basler 8er-Tram wieder einen Schritt näher: Die EU fördert das Projekt mit Interreg-Mitteln. FOTO: LAUBER